



Der Renault Kadjar ist der elegante Zwilling des Nissan Qashqai

TEST

Austern vom Japaner

Der Renault Kadjar ist ein französischer Kompakt-SUV mit Nissan-Genen: eine Allianz voll solider Technik und Eleganz

Das Kunstwort Kadjar geht einem nicht gleich rund über die Zunge, dafür fühlt man sich im kleinen Geländegänger von Renault sofort zu Hause. Das voll digitale Cockpit ist vielleicht nicht nach jedermanns Gout, aber einfach total zeitgemäß. Nette Spielerei: Der Tacho lässt sich in fünf verschiedenen Farben unterlegen, der sieben Zoll große Touchscreen in der Mittelkonsole leicht bedienen. Dass der Mittelunnel den Gasfuß etwas einengt, ist störend, aber kein Malheur.

Renault hängt es natürlich nicht an die große Glocke, verschweigt aber auch nicht, dass der Kadjar, technisch gesehen, der Zwillingbruder des Qashqai von Allianzpartner Nissan ist. Übrigens der hübschere, schon weil er gemäß der Renault-Formensprache designt ist.

Motorisch gibt es Kost vom Japaner, Sushi à la Nissan, wenn man so will. Der von uns gewählte Diesel mit 1,6 Liter Hubraum und 130 PS geht nach kurzer

Nachdenkpause ambitioniert ans Werk, läuft leise und säuft nicht. Überhaupt macht der Kadjar auf der Autobahn wie auf Großstadtpflaster gleich gute Figur.

Der in dieser Version serienmäßige Allradantrieb, ebenfalls von Nissan beige-steuert, ist für mehr als bloß Waldwege gut. Die Dakar-Rallye kann man aber vergessen, denn 19 Zentimeter Bodfreiheit sind nicht die Welt.

DATEN

Preis: € 28.890,-
Motor: 4 Zylinder, Turbodiesel, 1.598 ccm
Leistung: 130 PS (96 kW)
Spitze: 190 km/h
0-100: 10,7 Sek.
Verbrauch: 6,3 l/100 km
Emission: 129 g CO₂/km
Fazit: Der erste richtige SUV der Franzosen, fesch wie der kleine Bruder Captur



Axel Meister

DREI FRAGEN



Bettina Schützhofer Verkehrspsychologin und Nachschulungstrainerin

1 **Ford hat in einer europaweiten Studie unter Kindern herausgefunden, dass Eltern ihre Kids durch schlechtes Benehmen am Steuer nerven. Wie weit dürfen sie gehen?** Eltern sollten keine Schimpfworte verwenden, die sie von ihren Kindern nicht nachgesagt haben wollen. Rutscht ihnen doch einmal ein Fluch heraus, sollten sie erklären, warum das passiert ist und dass man es vermeiden soll.

2 **Sind Smartphones und DVDs ein probates Mittel, um Kinder während langer Autofahrten ruhig zu halten?** Ja, auf langen Fahrten und wenn Vater oder Mutter die volle Konzentration für die Straße benötigen. Sonst lieber mit den Kindern beschäftigen und das Rundherum erklären.

3 **„Wann sind wir da?“ Was sollen Eltern auf die meistgestellte Frage von Kindern im Auto antworten?** Bei kleinen Kindern sollte man die Fahrt nach Pausen strukturieren, über Zehnjährigen kann man erklären, wie lange es noch dauern wird.

AM NAVI

Der Überjeep

Jeep reagiert auf die gestiegene Nachfrage nach besonders leistungsstarken SUVs und bringt 2016 sein Parade-modell **Grand Cherokee** als **SRT Trackhawk**. Die beeindruckenden Daten: 707 PS, V8, 6,2 Liter, in 3,5 Sekunden auf 100 km/h, Spitze 310 km/h.



Fotos: Hersteller (2), Beigestellt